

Schießen

KKSV Rüdtingshausen beendet die 30-jährige Siegesserie des WC Wiesbaden

Rüdtingshausen (mt). Historisches ist am vergangenen Wochenende bei den Landesmeisterschaften in der Flintendisziplin Trap im nordhessischen Bad Arolsen geschehen. Nach 30 Jahren hat erstmals keine Altersmannschaft des WC Wiesbaden den Titel des Hessenmeisters gewonnen. Der KKSV Rüdtingshausen in der Besetzung Reiner Faulstich, Tandy Casey und Michael Eck lieferte sich aber nicht mit dem WC Wiesbaden einen packenden Kampf, sondern mit dem WCO Gießen, auf den das Team bereits zum dritten Mal in diesem Jahr traf. Nach den vorangegangenen Kreis- und Gaumeisterschaften stand es 1:1. In Bad Arolsen lief zunächst alles auf einen Sieg des WCO Gießen hinaus; das Team führte nach dem ersten Tag mit einer Scheibe, nach der 4. Runde sogar mit zwei Scheiben. Die drei Schützen des WCO Gießen, Michael Appelt, Reinhard Schneider und Hans Jörg Schwan beendeten den Wettkampf als erste Mannschaft und konnten sich nun die Bemühungen von Reiner Faulstich und Tandy Casey von der Tribüne aus ansehen. Die Vorgabe war klar, 41 von 50 Treffern mussten her, um zumindest einen Gleichstand zu erreichen. Durch die bessere letzte Runde wäre dann der Titel nach Rüdtingshausen gegangen. Doch nach 20 der 50 Scheiben hatten beide schon je drei Fehler. Nur noch drei Fehler auf die letzten 30 Scheiben schienen fast nicht möglich. Doch beide KKSV Schützen bissen sich durch. Bei der vorletzten Scheibe war es dann entschieden – zunächst treffergleich mit Gießen und bei der letzten Scheibe noch ein Fehler von Casey und ein Treffer von Faulstich. Mit 314:313 gewann so das Rüdtingshäuser Team den Mannschaftstitel. Einfach super! Der WC Wiesbaden folgte mit 303 Scheiben auf Rang drei. Für die Deutsche Meisterschaft in München reicht die Leistung der KKSV Schützen zwar nicht, aber den in Bad Arolsen geholten Titel kann man als historisches Ereignis bezeichnen. Selbst in den Jah-



v. li.: Michael Eck, Reiner Faulstich, Tandy Casey (alle KKSV Rüdtingshausen) Foto: privat

ren von 1986 bis 1990, als die Titelkämpfe schon einmal in Bad Arolsen stattfanden, gingen alle Titel an den WC Wiesbaden. Erfolge hatte der KKSV bei den diesjährigen Landesmeisterschaften auch in der Einzelwertung. Michael Eck gewann nach Reiner Faulstich (Landesmeister 2013) zum zweiten Mal den Titel im Einzel der Herren-Altersklasse für den KKSV mit 104 Scheiben. Auf den ersten sieben Plätzen lagen nur Schützen aus dem Gau 5, während im letzten Jahr noch Platz eins bis fünf an den WC Wiesbaden gingen. Silber holte sich Gerhard Löwer vom SV Hertingshausen, nach Bronze 2014 im Doppeltrap, Bronze ging an Hans Jörg Schwan, der im Stechen mit 0:1 unterlegen war. Beide trafen 103 Scheiben. In der Klasse der A-Senioren bot Tandy Casey lange Hansjörg Obenauer Paroli. Dem Endspurt des Wiesbadeners konnte er aber letztendlich nichts entgegen setzen. Mit 111 Scheiben ge-

wann Obenauer, vor Casey mit 108 und Michael Appelt mit 105 Scheiben, der im Stechen seinem Teamkollegen Reinhard Schneider mit 0:1 das Nachsehen gab.

Benno Mai sicherte sich mit einem starken zweiten Tag die Bronzemedaille bei den B-Senioren. Den Titel in dieser Klasse machten die Wiesbadener Manfred Fleischhacker und Peter Friedl mit 100:99 unter sich aus. Und hier der Medaillenspiegel nach Abschluss aller Trapkonkurrenzen: Medaillenspiegel Trap LM 2015: WC Wiesbaden: 6x Gold, 2x Silber, 3x Bronze, KKSV Rüdtingshausen: 3x Gold, 3x Silber, 1x Bronze, SV Hertingshausen: 1x Gold, 1x Silber, WCO Gießen: 2x Silber, 2x Bronze, Frankenberg 94: 1x Bronze, SSV Viernheim: 1xBronze. Am letzten Juni-Wochenende folgen dann die beiden wichtigen Tage in Rüdtingshausen. Erstmals richtet der KKSV eine Hessische Meisterschaft auf der eigenen Anlage aus.